



## Niederschrift

über die 02. Sitzung des Unterausschusses für Bürgerangelegenheiten  
am 04.03.2015

**Sitzungsort:** großer Ratssaal, Markt 1, 53757 Sankt Augustin

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ende:** 17:37 Uhr

### Anwesend waren:

Vorsitzender

Schumacher, Klaus                      Bürgermeister

CDU-Fraktion

Schell, Georg                              Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Knülle, Marc                                Ratsmitglied

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schulenburg, Monika                      Ratsmitglied vertretend

FDP-Fraktion

Jung, Stefanie                              Ratsmitglied vertretend

Fraktion AUFBRUCH!

Schmidt, Carmen                            Ratsmitglied

DIE LINKE. Fraktion

Koculan, Krishna                            Ratsmitglied

Protokollführer

May, Robert                                 Protokollführer/in

### Es fehlten entschuldigt:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Metz, Martin                                 Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Kammel, Jürgen                              Ratsmitglied

**Vertreter der Verwaltung:**

Herr Lübken	Dez. III
Herr Gleß	Dez. IV
Herr Rupp	FB 2
Herr Holland	BRB

---

**Es wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:**

<b>Top</b>	<b>DS-Nr.</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>
------------	---------------	----------------------------

**Öffentlicher Teil:**

1.           15/0039   Eingabe gemäß § 24 GO NRW; Erhöhung der Grundsteuer B

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand	Dienststelle
-----	--------	---------------------	--------------

**Öffentlicher Teil:**

1	15/0039	Eingabe gemäß § 24 GO NRW; Erhöhung der Grundsteuer B	BRB, FB 2
---	---------	---	-----------

Herr Schumacher teilte zu Beginn der Sitzung mit, dass der Petent an der Sitzung nicht teilnehmen wird und sagte zu, ihm eine ausführliche Stellungnahme zukommen zu lassen.

Herr Knülle führte aus, dass er die Eingabe nachvollziehen kann, da jede Steuererhöhung eine weitere Belastung für den Bürger darstellt. Er vermutete, dass die Bürger auf Grund der jüngsten Grundsteuer B Erhöhungen in Siegburg besorgt seien, da sie befürchten, dass es in Sankt Augustin eine ähnliche Entwicklung geben könnte. Herr Knülle erklärte, dass es in den anstehenden Haushaltsberatungen die Aufgabe der Politik und der Verwaltung sein wird, Sparpotenziale zu erkennen und umzusetzen und wenn dies erfolgreich ist, könne man auch darüber diskutieren die Grundsteuer B Erhöhung in der Zukunft zu revidieren.

Herr Schell schloss sich den Worten seines Vorredners an. Er bat darum dem Petenten mitzuteilen, dass seine Einwände in die bereits angesprochenen Haushaltsberatungen mit einbezogen werden. Er stellte zusätzlich fest, dass die Stadt Sankt Augustin zum jetzigen Zeitpunkt die Stadt mit der dritt niedrigsten Grundsteuer B im Rhein-Sieg-Kreis sei und nach der Erhöhung nur um einen Platz absinken würde.

Herr Schumacher bestätigte noch einmal, dass wie besprochen verfahren wird und schloss die Sitzung.

**zur Kenntnis genommen**

Sankt Augustin, den 10.03.2015

Robert May  
Protokollführer/in

Klaus Schumacher  
Bürgermeister